

PRESSEINFORMATION DEUTSCHE STIFTUNG MUSIKLEBEN

HAMBURG/LÜBECK, 18. MAI 2011



ZEHNJÄHRIGES FÜR DIE KOOPERATION DER STIFTUNG MIT DEM SHMF

PREISTRÄGER DER STIFTUNG KONZERTIEREN BEI DEN „MUSIKFESTEN AUF DEM LANDE“

Die Deutsche Stiftung Musikleben bringt hoffnungsvolle Nachwuchsmusiker auf die Bühne; seit zehn Jahren auch im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festivals. In einer für beide Seiten erfreulichen Kooperation bietet das Festival weit fortgeschrittenen Stipendiaten ein attraktives Podium. „Rising Stars“ der Stiftung, wie die Bratscherin **Barbara Buntrock** und der Cellist **Julian Arp** aus Berlin, die Harfenistin **Feodora Johanna Gabler** aus Dresden oder das noch sehr junge Percussion-Duo mit **Peter Fleckenstein** (16) und **Quirin Reichl** (17) aus dem Süden Deutschlands erhalten so die Chance, sich einem großem Publikum zu präsentieren. In diesem Sommer spielen 17 Stipendiaten in neun Konzerten in Emkendorf (23./24. Juli), Wotersen (30./31. Juli), Hamburg (7. August) und Pronstorf (13./14. August).

Die Stiftung bietet ihren Stipendiaten neben zahlreichen Konzertauftritten ein umfassendes Förderprogramm: Dazu gehören für hochbegabte Nachwuchsstreicher historische Streichinstrumente aus dem **Deutschen Musikinstrumentenfonds**, von denen sechs in diesem Sommer bei den Musikfesten zu hören sein werden. **Sarah Christian** spielt seit 2007 ein Instrument der Stiftung, derzeit eine 230 Jahre alte Violine von Antonio Gagnani. Dem Bratscher **Wen Xiao Zheng** stellt die Stiftung seit zwei Jahren eine Viola zur Verfügung, zurzeit ein neugebautes Instrument des Plauener Geigenbaumeisters Haiko Seifert. Der Cellist **Benedict Klöckner** probt und konzertiert seit 2009 auf einem herrlichen Cello von Francesco Rugeri, gebaut in Cremona um 1670. Auch die Geschwister **Dorothea** und **Lukas Stepp** und der Bratscher **Sander Stuart** aus dem Stepp-Quintett musizieren auf Leihgaben aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds.

„Die Zusammenarbeit mit dem Schleswig-Holstein Musik Festival ist eine sehr erfreuliche Abrundung unseres eigenen Förderprogramms“, so **Irene Schulte-Hillen**, Präsidentin der Deutschen Stiftung Musikleben. „Zugleich sind die Musikfeste ein tolles Sprungbrett für unsere weit fortgeschrittenen Stipendiaten. Nicht selten entstehen daraus Konzertverpflichtungen für weitere Festivalsommer und darüber hinaus. In den vergangenen Jahren sind junge Künstler wie die Geigerinnen Veronika Eberle und Hye-yoon Park, die Cellisten Nicolas Altstaedt und Leonard Elschenbroich oder die Pianisten Alice Sara Ott und Igor Levit über die Deutsche Stiftung Musikleben zu den Musikfesten des SHMF gekommen. Für sie alle wurden diese Auftritte zu einer wichtigen Station in ihrer Karriere.“

Schirmherr

Bundespräsident
Christian Wulff

Sitz der Stiftung

Hamburg

Präsidium

Irene Schulte-Hillen (Präsidentin)
Rüdiger Schäfer
Roland Warmholtz

Kuratorium

Dr. Rolf-E. Breuer (Vorsitzender)
Prof. Dr. h.c. mult. Manfred Lahnstein
(stellv. Vorsitzender)

Prof. Rolf Beck
Michael Behrendt
Prof. Dr. h.c. mult. Berthold Beitz
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf
Dr. Monika Blankenburg
Veronika Brenninkmeyer
Joachim Dyes
Prof. Dr. Andreas Eckhardt
Prof. Christoph Eschenbach
Hellmuth Essen
Dr. h.c. Joachim Gauck
Dr. Hannjörg Hereth
Michael Hocks
Prof. Dr. Wilhelm Hornbostel
Maria Illies
Prof. Dr. Richard Jakoby
Dr. Detlef Kohlhasse
Dr. Siegfried Luther
Prof. Siegfried Matthus
Prof. Dr. h.c. Klaus-Peter Müller
Prof. Dr. Franz Müller-Heuser †
Dr. Arend Oetker
Prof. Gerhard Oppitz
Prof. Jobst Plog
Lenore-Ignes Ponto
Prof. Dr. Hermann Rauhe
Prof. Dr. h.c. Wolfgang Rihm
Dr. Sieghard Rometsch
Prof. Dr. Peter Ruzicka
Prof. Markus Schächter
Dr. Ulrike Schnell
Paul Graf von Schönborn-Wiesentheid
Gerd Schulte-Hillen
Caspar Seemann
Peter von Siemens
Prof. Dr. Hans W. Sikorski
Dagmar Sikorski-Großmann
Irene Steels-Wilsing
Tobias Trevisan
Dr. Bernd W. Voss
Christian Wriedt
Frank-Peter Zimmermann

Geschäftsstelle

Stubbenhuk 7
20459 Hamburg
Telefon (040) 3703 5390
Telefax (040) 3703 5843
E-Mail dsm@dsm-hamburg.de
www.deutsche-stiftung-musikleben.de
Saskia Egger (Programmleitung)

Spendenkonto

Deutsche Bank AG, Hamburg
Nr. 02 20 004 BLZ 200 700 00

Commerzbank AG, Hamburg
Nr. 641 100 300, BLZ 200 400 00

Alle Konzerte auf einen Blick

Samstag, 23. Juli, 15 Uhr – Scheune, Emkendorf

TRIO SIMPL mit Amy Park (Violine), Wen Xiao Zheng (Viola) und Hendrik Blumenroth (Cello)

Sonntag, 24. Juli, 18 Uhr – Scheune, Emkendorf

WEN XIAO ZHENG (Viola), u.a.

Samstag, 30. Juli, 13 Uhr – Schlosspark, Wotersen

FEODORA JOHANNA GABLER (Harfe), u.a.

Sonntag, 31. Juli, 16 Uhr – Schlosspark, Wotersen

BENEDICT KLÖCKNER (Cello)

Sonntag, 7. August, 11 Uhr und 13 Uhr – Lorenz-von-Ehren-Halle, Hamburg-Marmstorf

11 Uhr: PETER FLECKENSTEIN und QUIRIN REICHL (Percussion-Duo)

13 Uhr: SARAH CHRISTIAN (Violine), KONSTANZE VON GUTZEIT (Cello) und SONIA ACHKAR (Klavier)

Samstag, 13. August, 15 Uhr – Kuhstall, Pronstorf

STEPP-QUINTETT mit Lukas Stepp (Violine), Dorothea Stepp (Violine), Sander Stuart (Viola), Victoria Constien (Cello) und Elisabeth Brauß (Klavier)

Sonntag, 14. August, 11 Uhr und 18 Uhr – Kuhstall, Pronstorf

11 Uhr: FRANZISKA HÖLSCHER (Violine), JULIAN ARP (Cello) und CASPAR FRANTZ (Klavier)

18 Uhr: BARBARA BUNTROCK (Viola) und DANIEL HEIDE (Klavier)

Deutsche Stiftung Musikleben

Die Deutsche Stiftung Musikleben fördert seit bald 50 Jahren bundesweit hochbegabte junge Musiker in der klassischen Musik. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten betreut sie über 200 Stipendiaten im Alter zwischen 12 und 30 Jahren. Neben ihrem erfolgreichsten Projekt, dem Deutschen Musikinstrumentenfonds, der inzwischen mehr als 160 überwiegend historische Streichinstrumente bereitstellt, bietet die Stiftung seit 1992 dem Nachwuchs die Möglichkeit, Podiumserfahrungen der unterschiedlichsten Art in der Konzertreihe „Foyer Junger Künstler“ zu sammeln. Kooperationen mit Festivals etwa in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern und mit Orchestern wie dem NDR Sinfonieorchester schaffen weitere Auftrittsmöglichkeiten. Außerdem fördert die Stiftung ihre Stipendiaten mit einem auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittenen Stipendien- und Patenschaftsprogramm, zu dem Sonderpreise bei den Wettbewerben „Jugend musiziert“ und „Deutscher Musikwettbewerb“, Förderstipendien für die Teilnahme an Meisterkursen und Masterprogrammen an den großen internationalen Musikhochschulen oder die Finanzierung von CD-Einspielungen gehören.

Die Deutsche Stiftung Musikleben wird seit ihrer Gründung ehrenamtlich geleitet und finanziert ihr Programm ohne staatliche Zuwendungen allein über die jährlichen Spenden ihrer Freunde und Förderer. Auch die Verwaltungskosten werden seit langer Zeit von Förderern getragen, so dass jeder zusätzlich gespendete Euro zu 100% den jungen Musikern zu Gute kommt.

Pressekontakt

Juliane Eichler

Tel.: (040) 3703 5393

Fax: (040) 3703 5843

Mobil: (0176) 61 11 69 37

eichler.juliane@dsm-hamburg.de

www.deutsche-stiftung-musikleben.de